

So wertvoll ist der Hasenspielplatz

Grüne Freiräume übernehmen in Städten vielseitige Aufgaben, deren Wert sich umwelt-ökonomisch berechnen lässt. In einem Jahr erbringt der Stuttgarter Hasenspielplatz im Schnitt folgende Leistungen:



Reduktion von
1.400 kg
Treibhausgasen

300 €

Vermeidung von
Klimawandel-Folgekosten



Aufnahme von
11.000 l
Starkregen

400 €

Entlastung der Kanalisation,
Hochwasserschutz



Produktion von
200 kg
Nahrungsmitteln

700 €

Wert der angebauten
Lebensmittel



Wertvoller Erholungsraum,
sozialer Treffpunkt, Stadtnatur

790.000 €

Wertschätzung der Anwohnenden
(abgeleitet aus einer
repräsentativen Umfrage in Stuttgart)



Filtern von
30 kg
Schadstoffen aus der Luft

300 €

Vermeidung von
Gesundheitsfolgen



Die Initiative „Projektgruppe Stadtbelebung e.V.“ hat vor über 40 Jahren einen Innenhof in Stuttgart-West vor der Bebauung gerettet und gestaltet ihn bis heute. Statt eines Parkhauses befindet sich dort nun der Hasenspielplatz, teils auf dem Dach einer Tiefgarage. Er umfasst ca. 2.500 m² mit 23 Bäumen und wird vor allem als Spielplatz und Begegnungsort genutzt.

Bild: © Projektgruppe Stadtbelebung e.V.

Der Hasenspielplatz stiftet einen hohen gesellschaftlichen Nutzen, der einem Wert von knapp **800.000 Euro** pro Jahr entspricht.



Diese Eigenschaften der Grünfläche finden Befragte besonders wertvoll:

- ✓ Umweltbildung (Hasen- und Hühnerstall)
- ✓ kulturelle Angebote (z. B. Sommerfest, Flohmärkte)
- ✓ Gemeinschaftsaktivitäten (z. B. Garteneinsätze)
- ✓ immer zugänglich

Neben diesen Eigenschaften ist insbesondere die Zahl der Anwohnenden entscheidend für die Summe der Wertschätzung.

Grüne Freiräume wertschätzen

Parks und urbane Gärten sind wichtig für das Stadtklima, für die Biodiversität und für die Lebensqualität in Städten. Das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) hat diese Leistungen für verschiedene Grünanlagen in Berlin, Stuttgart, Leipzig und Frankfurt berechnet und ökonomisch bewertet. Eine repräsentative Befragung, Erhebungen zum Gemüseanbau und verschiedene ökonomische Bewertungen bilden die Grundlage.

Einige Leistungen wie Biodiversität und Hitzeschutz konnten leider nicht berücksichtigt werden. Der tatsächliche Nutzen ist also höher als hier abgebildet.

Mehr Infos zu Methoden und Ergebnissen gibt es auf www.gartenleistungen.de.